

Die Entwicklung der Sherpa Schule Jahresbrief 2024

Liebe Pateneltern, Förderer und Interessierte,

in diesem Jahr wurde über die schweren Überschwemmungen, die Nepal im September getroffen haben, sogar in den deutschen Nachrichten berichtet. Diese Unwetter haben auch bei uns im Hochland ihre Spuren hinterlassen. Es kam durch den heftigen Regen zu Erdbeben. Häuser, Brücken und Straßen wurden weggeschwemmt oder verschüttet. Der Klimawandel, der zur Erwärmung der Meere führt, was wiederum die Starkregen am Himalaja bedingt, ist zu einem existenziellen Problem für viele Menschen in Nepal geworden.



Viele gute Erfahrungen bringen wir aus unserer Sherpa Schule mit: Kinder und Erwachsene wirken gesund und gut ernährt. Besonders aber gefällt uns die wohlthuend freundliche Atmosphäre, die unter den Menschen herrscht. Hilfsbereitschaft untereinander, die

Freude an der Arbeit und am gemeinsamen Spiel strahlten uns entgegen. Die Kinder versuchen von sich aus mit uns Englisch zu sprechen, sind fröhlich und gehen achtsam miteinander um.

In diesem Jahr finanzierten wir u.a. eine Lehrerfortbildung vor Ort. Die Trainerin hat über zwei Wochen unsere Lehrer unterrichtet. Es ging vor allem um pädagogische und didaktische Themen z.B. wie man Kinder motivieren kann, wie Schule Spaß macht, wie und warum Bewegung wichtig ist fürs Lernen, wie Unterrichtsthemen so



veranschaulicht werden, dass die Kinder und Jugendlichen selbst zu Erkenntnissen kommen. Die Umsetzung all dieser Ziele war auf unterschiedliche Weise in den Klassen zu sehen. In einer Besprechung bedankten sich unsere Lehrer für diese Erfahrungen und ließen uns



erleben, wie sie auch als Team zusammengewachsen sind. Für unsere Schüler und Schülerinnen hat dies Vorbildfunktion.

Sehr gefreut haben wir uns darüber, dass unser nepalesisches Team bereit ist auch Kinder mit schwereren Behinderungen stundenweise aufzunehmen. Diese Kinder können so teilnehmen am Leben der Anderen. Das ist für sie und ihre Eltern eine große Chance, denn in Nepal gibt es für sie keine staatliche Schule oder Unterstützung.